

# So spannst Du dein Bild aus dem Malkurs auf



## Variante 2: Bild um Kanten kleben, Leisten für Hängung

Beispiel zeigt das Vormachbild aus Kurs 2

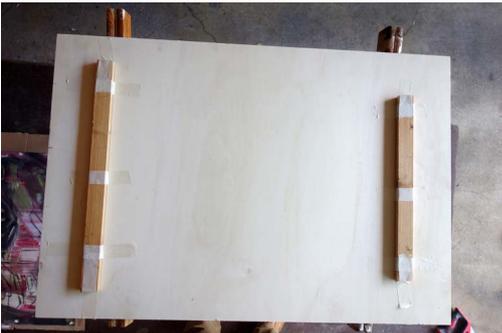
Materialbedarf: Sperrholzbrett 12mm im Format 94cm x 64cm, 2 Stücke gehobelte Dachlatte (z.B. 2m kaufen und zusägen), Akkuschrauber und 4 passende Schrauben (+ Nagel und Hammer) **oder** PATTEX MONTAGE, Kreppband, Meterstab, Sprühkleber (z.B. Pattex permanent), Zeitungspapier zum Abdecken, gute Schere.

### Teil 1, Leisten anbringen

1.



Zwei dünnere Holzlattenstücke (sie können auch unterschiedlich lang sein; z.B. gehobelte Dachlatten) ca. 10 cm Abstand von den Brettstirnkanten her jeweils mittig platzieren. Gut mit Tesakrepp fixieren.



2.

#### Variante Schrauben (oder fahre alternativ mit Schritt 2 auf Seite 2 fort)

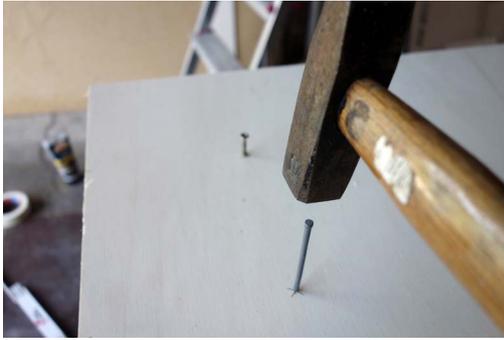


Latten festschrauben, hier zu wie folgt vorgehen (oder alternativ kleben, siehe Seite 7):

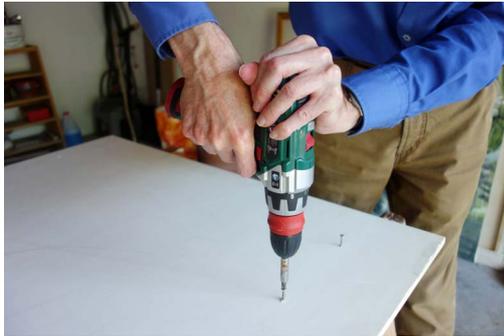
a) Abstände der Schraubung zu den Stirnkanten messen. Die Schraubung sollte in der Lattenmitte sein.



b) Brett wenden und Platzierung der Schraubung auf der Brettvorderseite durch Ausmessen festlegen und anzeichnen.



c) Brett mit Lattung jetzt auf festen Untergrund legen. Schraubstellen mit einem Nagel ca. 2 bis 3 mm vorkerben.



d) Spanplattenschrauben (3,5 x 25 mm z.B. von Spax) mit gutem Andruck und Akkuschauber soweit einschrauben, bis der Schraubkopf bündig mit der Brettoberseite ist. Der Schraubkopf darf auf keinen Fall überstehen => drückt sich sonst auf der Bildvorderseite ab. Die Schraubenspitze darf bei der Lattung nicht überstehen.

2.

**Variante Kleben:** Alternativ können die Holzlatten mit einem **guten Montagekleber** befestigt werden (z.B. Pattex Montage) - **bei einem billigen Fabrikat wird dein Bild nach einiger Zeit herabfallen!**

Platzierungsstellen für die Latten wie in Schritt 1 vermessen und anzeichnen. Den Klebstoff als dicke Wulstlinie jeweils mittig auf die Lattenstücke geben.

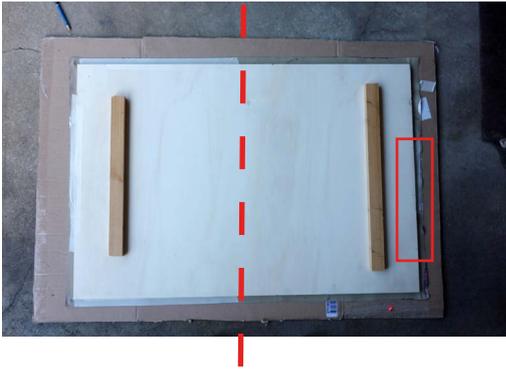
Die Lattenstücke ganz fest andrücken. Der Klebstoff sollte dabei seitlich etwas herausquellen. Dann mindestens einen ganzen Tag lang warten, damit der Montagekleber gut aushärten kann. Dann weiter verfahren wie bei der Montage mit Schrauben.



Eine weitere Alternative wäre der Einsatz von Spiegelblechen, siehe Anleitung 01\_Aufspannanleitung\_buendig\_Bleche.pdf (Seite 5, Teil 2).

## Teil 2, Bild aufspannen

1.

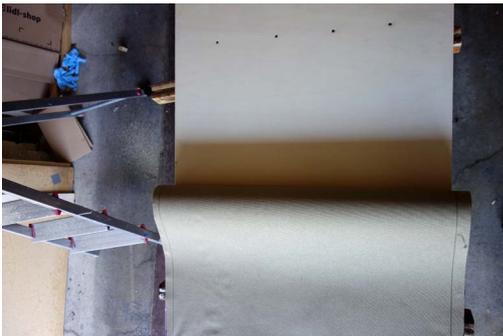


Sind beide Lattenstücke befestigt, dann das Brett umdrehen und Mittig auf die Bildrückseite legen. Bild und Brett bis zur Hälfte mit Tesakrepp verbinden. Gegenseite nur provisorisch mit kurzem Tesakreppstreifen anheften.



Detailansicht untere linke Ecke

2.



Brett mit fixiertem Bild wieder umdrehen. Bild bis zur gut angehefteten Hälfte zurück schlagen. Zuvor provisorisch angeklebten Tesakreppstreifen entfernen.

3. a)



Vor dem Sprayen ringsum und zweite Bildhälfte gut abdecken und Brettoberseite und Bildrückseite vollflächig bis an die Ränder gut einsprühen. Es kann dabei nicht verhindert werden, dass Brettkanten und seitlich überstehende Bildränder unbeabsichtigt teilweise eingesprüht werden. Das ist ok. Der Sprühfilm schäumt etwas. (siehe Abbildung 2. Bildhälfte)

b)



Bild wieder nach und nach zurückklappen bzw. zurückbiegen und zuletzt...

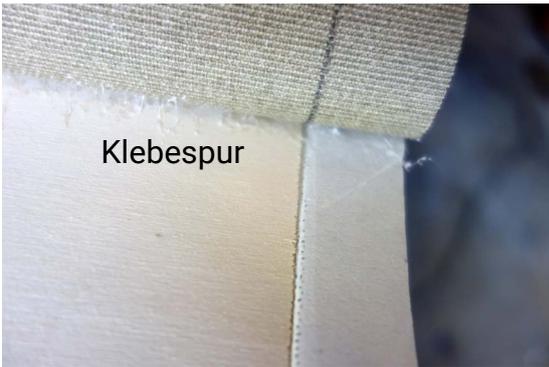


...gut andrücken. Die Bildränder nur leicht abkanten sonst könnte sich jetzt schon Brettkante mit dem Bildrand verkleben.

4. a)



Andere Bilhälfte zurückschlagen bis die Klebspur der ersten Hälfte erscheint. Der noch seitlich haftende Tesakrepp kann jetzt entfernt werden.



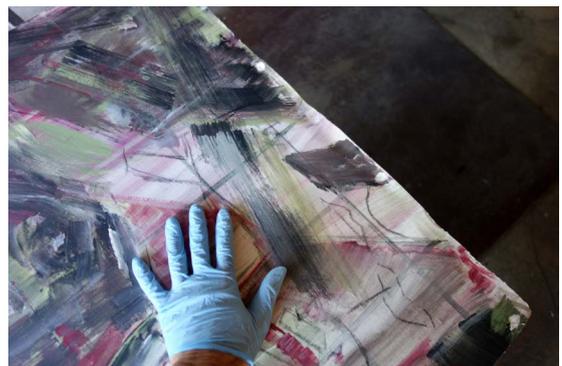
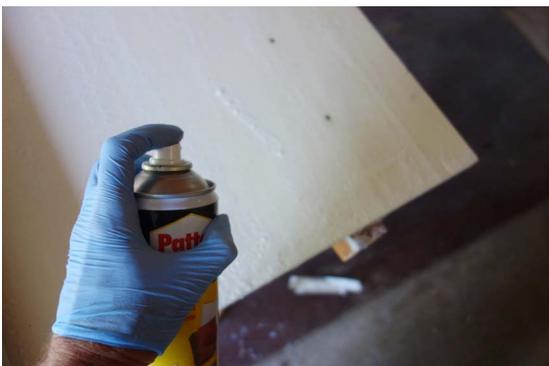
b)



Bereits verklebte Hälfte komplett mit Zeitungspapier abdecken.

Zweite Bildhälfte genauso einsprühen wie die erste...

...und Bild wieder zurückklappen/-biegen und andrücken.



5. a)



Brett mit anklebten Bild wenden. Die überstehenden Bildecken rechteckig ausschneiden.

b)

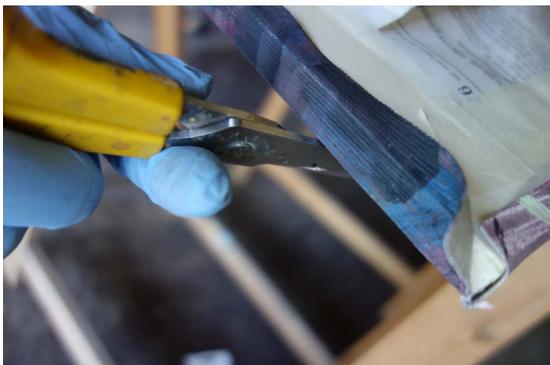


Brettrückseite mit Tesakrepp und Zeitung soweit abdecken, dass nur noch ein schmaler Randstreifen offen bleibt. Brettanten, Bildüberstände (= Leinwandrückseite) und freie Randstreifen gut einsprühen

c)



Zum Verkleben überstehende Bildränder seitlich gegen die Brettanten drücken und...



...mit einem Werkzeug (Scherenkanten, Messerrücken) den Falzknick zur Bildvorderseite schärfen.

d)



Danach überstehende Bildränder auch mit der Brettrückseite verkleben und dabei ein zweites Mal falzen. **Die Bild- bzw. Brettecken werden rückseitig noch nicht endgültig verklebt.** Also hier Bildränder noch nicht andrücken.



Wieder ein Werkzeug zur Hilfe nehmen, um alles gut anzudrücken.

e)



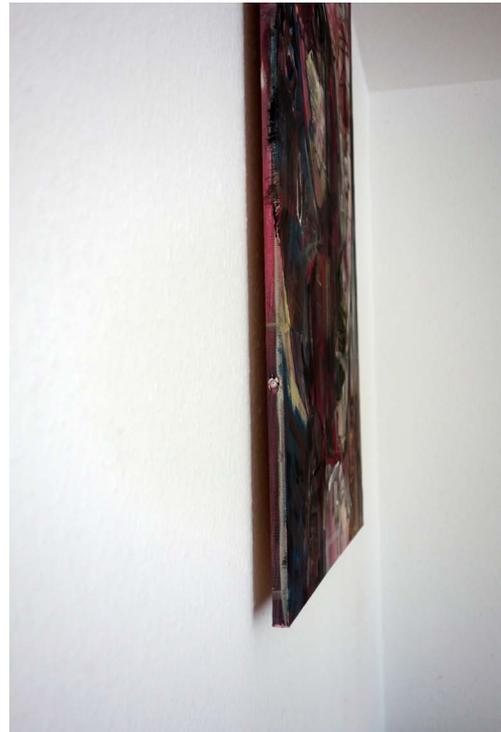
Rückseitig umgefaltete Leinwanddecken so einschneiden (45 Grad Winkel oder mehr), dass sie sich beim Schließen nicht mehr überlappen. Ecken zum Verkleben jetzt fest andrücken

6.



Abdeckung auf der Brett-rückseite entfernen.

Fertig!



Die 3 Bilder zeigen von links nach rechts: Die geschlossenen Bildecken und die mit dem Bildrand umfalzten Brettanten; Das Bild hat durch die rückseitigen Latten etwas Abstand zur Wand; das Bild wird zum Aufhängen mit dem oberen Lattenstück auf zwei Nägel aufgelegt.



**AUF KUNSTKURS!**

Viel Freude an Deinem Bild wünschen

*Georg & Stefan*